



Notizen:	YU- UMWELT	YU
----------	------------	----

● EINLEITUNG:

1.Mose 2,15: Gott setzte den Menschen als Verwalter in diese Welt, damit er die Erde bebaue und bewahre.

1.Mose 1,28: Er sollte sich die Erde untertan machen, erforschen und weise über sie herrschen.

Psaln 104,10-14.27: Gott sorgt für alle Lebewesen in liebevoller Weise.

Sprüche 12,10: So wird der Christ auch barmherzig mit der Kreatur umgehen.

1.Mose 3,17-19: Durch den Sündenfall wurde es dem Menschen schwerer, die Natur zu beherrschen.

1.Mose 9,2: Furcht und Schrecken vor den Menschen kam über die Tierwelt, sie ist in seine Hand gegeben.

● HAUPTTEIL:

Hosea 13,9: Gottes Kinder bringen sich ins Unglück, weil sie Gott verlassen.

Hosea 8,7: Sie säen Wind und ernten Sturm.

Hosea 4,1-3: Egoismus und Lieblosigkeit beherrschen die Welt. Das hat auch Auswirkungen auf die Umwelt.

Jesaja 24,3-6: Die Erde wird beraubt und entweihet von ihren Bewohnern, die auch die Folgen tragen müssen.

Jesaja 24,19-20: Schwer lastet der Abfall auf der Erde und wird sich bis zum Zerbruch steigern.

Joel 1, 10-12: Die Folge sind ausgelaugte Äcker und Mißernten (Vers 16-20), sowie Dürrekatastrophen und Feuersbrünste.

Hesekiel 7,2-6: Das Ende naht, ein Unglück kommt über das andere. (Vers 10.11) Unrecht blüht und Vermessenheit grünt, (Vers 15) draußen ist Krieg und drinnen Hunger und Pest, (Vers 19) Geld nützt nichts mehr, (Vers 25.26) Erkenntnis und Heil wird es nicht mehr geben.

Offenbarung 11,18: Gottes Zorn ist gekommen und wird jene verderben, die die Erde moralisch und materiell verdorben haben.

Offenbarung 15,1: Die sieben Plagen vollenden den Zorn Gottes (Kp.16,1-21).

Jesaja 51,6-8: Menschen sterben in Massen, aber Gottes Gerechtigkeit bleibt bestehen.

Jona 4,11: Gott hat keine Freude am Tode der Menschen und Tiere.

Röm.8,19-23: Die ganze Natur wartet auf die Erlösung aus dem Zustand des Todes.

Jesaja 65,25: Er wird eine neue Erde schaffen und auch die Tiere werden frei von Feindschaft und Tod.

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will Gottes Schöpfung, so gut ich kann, erhalten.

Hosea 10,12: Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen läßt.